



Kinder- und Jugend- förderungsplan 2020-2025

der Universitätsstadt Siegen



Beteiligte Fachkräfte und Institutionen

AG Jugendarbeit

Stadtjugendring Siegen e.V.: Geschäftsführung, Kinder- und Jugendtreff „BlueBox“, Ev. Kirchenkreis Siegen: Referat für Jugend und Gemeindepädagogik, „Culthaus“ der Kirchengemeinde Martini; Schwule Initiative Siegen e.V.: Jugendtreff „Puzzles“; Ev. Gemeinschaftsverband Siegerland-Wittgenstein e.V.: Kindertreff „Kids Point“; Bauspielplatz RaBauKi e.V.; Universitätsstadt Siegen: Kinder- und Jugendtreff Geisweid, Kinder- und Jugendtreff Weidenau, Arbeitsgruppenleitung 5/2-1, Sozial-, Jugendhilfe- und Bildungsplanung, Jugendpflege.

AG Jugendverbandsarbeit

Stadtjugendring Siegen e.V.: Vorstand und Hauptausschuss.

AG Jugendsozialarbeit

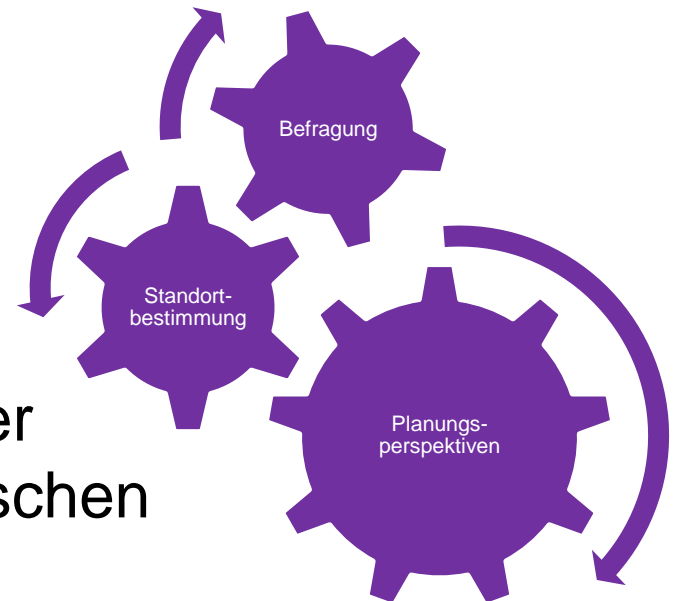
Katholisches Jugendwerk Förderband Siegen-Wittgenstein e.V.: Leitungskräfte; Universitätsstadt Siegen: Koordinierungsstelle Jugendsozialarbeit, Leitungskräfte Abteilung 5/3, Leitungskraft Sozial-, Jugendhilfe- und Bildungsplanung.

AG Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Kinder- und Jugendschutz, Sozial-, Jugendhilfe- und Bildungsplanung.

In den Arbeitsgruppen wurden, mit unterschiedlichen Schwerpunkten, Positionen zu den vier Leitthemen des Kinder- und Jugendförderungsplans formuliert:

- I. Bildung und Ganzttag
- II. Infrastruktur
- III. Digitalisierung
- IV. Beteiligung und Stärkung der Interessen von jungen Menschen



In allen AGen wurden Kinder/Jugendliche und teilweise Fach-/Lehrkräfte befragt.

AG Jugendarbeit - Planungsperspektiven

Bildung und Ganzttag

OKJA als **Bildungspartner mit eigenen Arbeitsprinzipien profilieren**:
Lerngelegenheiten ganzheitlich, sozialräumlich und partizipativ gestalten;
selbstbestimmte Lernerfahrungen ermöglichen und unterschiedliche
Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen berücksichtigen.

Informelle Treffpunkte für junge Menschen ohne Leistungsansprüche
bieten und das **Recht auf Freiräume** und Entfaltung unterstützen.

Infrastruktur

Zur Erhaltung der städtischen Kinder- und Jugendtreffs sind dringend
Sanierungsarbeiten erforderlich. Kinder- und Jugendeinrichtungen als
Institutionen im Quartier in städtebauliche Maßnahmen einbeziehen.

Technische Infrastruktur für digitaler Jugendarbeit bereitstellen.

AG Jugendarbeit - Planungsperspektiven

Digitalisierung

- **Konzepte** zur Umsetzung digitaler Jugendarbeit erarbeiten.
- **Zugang** zu digitalen Tools, Anwendungen etc. ermöglichen.
- **Rahmenbedingungen** dienstlicher Nutzung Sozialer Medien klären.
- Praxisnahe **Fortbildungen** für pädagogische Fachkräfte in Siegen anbieten und kollegiale Unterstützung fördern.

Beteiligung

- Beteiligung in der Kinder- und Jugendarbeit **fest verankern**.
- Beteiligung **sozialräumlich anlegen**.
- Fachkräfte in Jugendarbeit und Verwaltung **qualifizieren**.

AG Jugendverbandsarbeit - Planungsperspektiven

Bildung und Ganztag

Konzeptionierung **eines Pilotprojektes** zur gewünschten Zusammenarbeit von Vereinen mit Schule.

Infrastruktur

Um das Ehrenamt und damit die Infrastruktur zu sichern, muss das Thema „**Zeitausgleich**“/ „**Anerkennung**“ **in Schule, Studium und Beruf** für ehrenamtliches Engagement vorangebracht werden

Digitalisierung

Angebote von Schulungen / Fachtagen / Fortbildungen zum Themenbereich **Digitalisierung und die Organisation** einer Ideenbörse zu Angeboten, Spielen, Materialien mit digitalen Medien.

AG Jugendsozialarbeit - Planungsperspektiven

- **Handlungskontext „Schule“:** Projekte im Bereich Kooperation Jugendsozialarbeit /Schule fortzuführen, um **Schulmüdigkeit und -verweigerung** entgegenzuwirken.
- **Handlungskontext „Übergang Schule – Beruf“:** Junge Menschen, denen Übergang von Schule in Beruf nicht gelingt weiter unterstützen. Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit und Jobcenter weiter auszubauen (u.a. über „Jugendberufsagentur“).
- **Handlungskontext „Aufsuchende Ansätze“:** Aufsuchende Ansätze nutzen, um jungen Menschen zu erreichen, die sich Hilfs- und Unterstützungsangeboten weitestgehend entzogen haben.
- **Handlungskontext „Digitale Entwicklung“:** Teilhabe ressourcenschwacher junger Menschen an digitaler Entwicklung fördern.

AG Kinder- und Jugendschutz – Planungsperspektiven

Geschlechter- und kultur-sensible Angebote, angepasst an die **Bedürfnisse und die Interessenlagen von Kindern und Jugendlichen** konzipieren.

In der Befragung rangiert das Thema „Gewalt“ an der Spitze der Themen im Kinder- und Jugendschutz. **Im Themenfeld „Gewalt“ sind „(Cyber-)Mobbing“ und „Fremdenhass“ in den Fokus gerückt.**

Attraktive Formate für außerschulische Jugendbildung ausbauen (z.B. erlebnispädagogische Maßnahmen, digitale und hybride Formate).